



Gas im Wohnmobil

V1.0

Die Gasflaschen

Wie schwer ist eine Gasflasche?

Eine leere Gasflasche wiegt zwischen 10 und 14 kg, das genaue Gewicht ist auf jeder Gasflasche aufgedruckt oder auf dem Griff eingestanzt. Hinzu kommt noch das Gewicht der Gasfüllung von 11kg also zusammen 21 – 25 kg.

Wie viele Gasflaschen sind im Wohnmobil?

Es sind 2 Flaschen á 11kg im Wohnmobil.

Bei der Berechnung des Wohnmobil-Leergewichtes wurde schon eine volle Gasflasche berücksichtigt. Sie müssen also von der maximal möglichen Zuladung das Gewicht einer Gasflasche und Füllung abziehen.

Die Angabe der möglichen Zuladung finden Sie auf unserer [Homepage](#) bei den Fahrzeugdetails.

Wie werden die Gasflaschen angeschlossen?

Die Gasflaschen sind beide schon bei der Übergabe fix und fertig an ein spezielles System angeschlossen. Das Wechseln der Gasflasche entfällt hier gänzlich, da eine Umschalt-Automatik dieses für Sie übernimmt.

Wo sind die Gasflaschen verstaut?

Die Gasflaschen sind in einem separaten Gaskasten, der nur von außen zugänglich ist, untergebracht.

Dieser Gaskasten ist luftdicht vom Fahrzeuginnenraum abgetrennt.

Des weiteren verfügt er über eine Zwangsbelüftung und Entlüftungslöcher im Boden.

Hier dürfen **keine** weiteren Gegenstände gelagert werden (Dies ist KEIN Stauraum)!

Wie lange reicht der Gasvorrat ?

Dazu können wir keine Angaben machen, da der Gasverbrauch von zu vielen Faktoren abhängig ist.

Grobe Richtlinie für den **Sommer** :

2 Flaschen je 11kg Gas sind bis zu **3 - 4 Wochen** ausreichend.

Grobe Richtlinie für den **Winter** :

2 Flaschen je 11kg Gas sind bis zu **einer Woche** ausreichend.

Gasabsperrentile

Im Innenraum des Wohnmobils befinden sich 3 Gasabsperrentile (rote Drehgriffe).

Mit diesen lassen sich die einzelnen Verbraucher (Heizung / Boiler , Kühlschrank und Herd) unabhängig voneinander mit Gas versorgen.

Wieviel mbar hat die Gasanlage im Wohnmobil?

Die Gasanlage im Wohnmobil hat einen Arbeitsdruck von 30 mbar und wird jährlich vom TÜV geprüft.



Gas im Wohnmobil

V1.0

Gasbetriebene Geräte

Die Truma Combi 6 – Heizung

Die Truma Combi 6 ist ein Kombigerät für warme Luft und warmes Wasser.

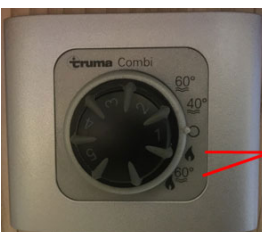
An dem Betriebspaneel der Truma Combi 6 kann zwischen Sommer- und Winterbetrieb gewählt werden.



Sommerbetrieb

Im Sommerbetrieb funktioniert nur der zweistufig regelbare Boiler. Die Warmluftheizung wird nicht genutzt. Die Temperatur für **das Warmwasser im Bad und der Küche** lässt sich auf 40 oder 60 °C einstellen.

Im Sommerbetrieb **ohne** Raumluftheizung und bei einer Ausgangstemperatur von 15 °C gibt der Hersteller eine Vorlaufzeit von **20 Minuten** an, um das Wasser im Boiler auf 60 °C zu erwärmen.



Winterbetrieb

Im Winterbetrieb funktioniert die Regelbare Warmluftheizung und der Boiler zur Kontrollierten Wassererwärmung. Die Heizung wird zur Erwärmung des Fahrzeuginnenen benutzt, wobei die warme Luft im Reisemobil über verschiedene Auslassdüsen verteilt wird.

Es kann nur zwischen der reinen Raumluftheizung und Raumluftheizung in Kombination mit Warmwasser für Bad und Küche (60 °C) gewählt werden.

Im Winterbetrieb **mit** Raumluftheizung und bei einer Ausgangstemperatur von 15 °C gibt der Hersteller eine Vorlaufzeit von **80 Minuten** an, um das Wasser im Boiler auf 60 °C zu erwärmen.

Generell gilt – je wärmer die Temperatur im Reisemobil, desto kürzer die Vorlaufzeit.

Beachten Sie jedoch das im Winter der Abwassertank bei Frostgefahr einfriert und dann nicht entleert werden kann. Bei Frostgefahr können Sie nur mit geöffnetem Abwassertankschieber im Wohnmobil duschen.



Gas im Wohnmobil

V1.0

Sommerbetrieb & Winterbetrieb

Zum Duschen empfehlen wir Ihnen die Warmwassertemperatur auf 60 °C einzustellen. Da Sie später beim Duschen das warme Wasser auf die gewünschte Temperatur herunter mischen, kann das aus dem Frischwassertank, in den Boiler nachlaufende Wasser, schneller erwärmt werden. So benötigen Sie weniger warmes Wasser aus dem Boiler und haben länger warmes Duschwasser.

Wenn mehrere Personen nacheinander duschen wollen, empfehlen wir Ihnen eine kleine Pause von 10-15 Minuten zwischen den einzelnen Duschkvorgängen.

Als Faustregel kann man sagen das pro Dusche, bei sparsamer Wassernutzung, etwa 10-15 Liter Wasser benötigt werden.

Bitte beachten Sie den Wasserverbrauch und kontrollieren den Frischwasservorrat **vor dem Duschen** !

Um die Raumtemperatur im Reisemobil einzustellen, benutzen Sie den Drehregler an dem Bedienpaneel. Hier wird dann die zuvor eingestellte Raumtemperatur mit einem Sensor geregelt, das heißt die Truma Combi 6 schaltet sich selbst ohne Ihr Zutun ein und aus, sodass die Raumtemperatur +/- 2 °C gehalten wird.

Die auf dem Drehregler angebrachten Zahlen 1 bis 5 entsprechen den Raumtemperaturen von:

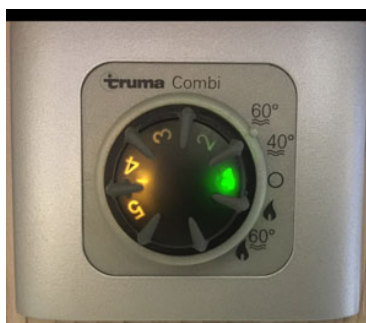
1 = 08 °C 2 = 14 °C 3 = 18 °C 4 = 23 °C 5 = 28 °C

Diese Tabelle ist auch neben dem Bedienpaneel in unseren Wohnmobilen angebracht. In unmittelbarer Nähe des Reglers ist eine kleine Bedienungsanleitung der Truma Combi 6 hinterlegt.

Wenn Sie die Truma Combi 6 am Bedienpaneel (durch drehen des silbernen Rings der um den Drehregler ist – hier zeigt der kleine Punkt auf Sommerbetrieb und 40 °C) einschalten, leuchtet auf der rechten Seite eine **grüne LED**.



Wenn Sie **Warmwasser (Sommerbetrieb)** oder **Warmwasser Raumluft (Winterbetrieb)** einstellen, leuchtet am Bedienpaneel auf der linken Seite solange eine **orangene LED** auf, bis die gewünschte Wassertemperatur erreicht ist.



Erst wenn das Wasser im Boiler die eingestellte Temperatur erreicht hat, erlischt diese orangene LED.



Gas im Wohnmobil

V1.0

Leuchtet während dem Betrieb im Bedienpaneel auf der linken Seite eine **rot LED**, so liegt eine **Störung** vor.



Das kann passieren, wenn Sie vergessen haben die Gaszufuhr am [Gasabsperrentil](#) zu aktivieren. Schalten Sie dann die Truma Combi 6 aus, kontrollieren die Gaszufuhr und schalten dann die Truma Combi 6 wieder ein.

Sollte die Störung nicht behoben sein, schauen Sie kurz in der Bedienungsanleitung nach, ob Sie das Problem selbst beheben können oder rufen Sie uns an.

- Wir helfen Ihnen weiter -

Telefon : +49 651 4936255

Mobil : +49 176 63380277

FrostControl

Für den Winterbetrieb sollte erwähnt werden, das die [Truma Combi 6](#) über ein FrostControl verfügt. Hierbei handelt es sich um ein stromloses Sicherheits- / Ablassventil. Das Ventil entleert den Boiler, den Frischwassertank und die Wasserleitungen automatisch bei Frostgefahr. (**+3 °C im Wohnmobillinnenraum**)

Um den FrostControl wieder (nach dem Auslösen) zu aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

1. Erwärmen Sie den Innenraum auf min. 7°C. Schalten Sie dazu die Heizung ein – [Winterbetrieb](#) (Flammensymbol)
2. Drehen Sie den oberen blauen Drehschalter um 90° - wie abgebildet.
3. Drücken Sie den runden blauen Knopf wieder in das Gehäuse hinein. Der Knopf ist auf der **schmalen** Seite - in Höhe des Schriftzuges TRUMA und steht leicht hervor.

ERST jetzt läuft kein Wasser mehr aus dem Wohnmobil ab und nun können Sie ggf. Trinkwasser auffüllen.

Wir raten Ihnen, die Heizung im Winter immer min. auf der Stufe 1 (8°C) laufen zu lassen.





Gas im Wohnmobil

V1.0

Der Kühlschrank

Der Kühlschrank kann mit GAS, 12 Volt oder mit 230 Volt betrieben werden.

Bei unseren Reisemobilen sind automatisch umschaltende Kühlschränke verbaut.

Diese wählen immer die optimale Energiequelle selbstständig für Sie aus.

Dazu ist es zwingend erforderlich, das Sie das entsprechende [Absperrventil](#) immer offen lassen.

Der Kühlschrank kann seine volle Leistung nur dann erzielen, wenn Sie das Wohnmobil ausgerichtet haben.

Benutzen Sie bei unebener Standfläche die mitgegebenen Auffahrkeile zum ausgleichen.

Zur Kontrolle kann etwas Wasser ins Spülbecken gegeben werden, am Pegel stellt man fest, ob das Wohnmobil in der Waage steht.

Am Tag der Übergabe haben wir für Sie den Kühlschrank im Wohnmobil schon in Betrieb genommen.

Sie können also schon direkt Ihre vorgekühlten Vorräte einlagern.

Wir empfehlen Ihnen, die Kühlschranktür zum Entnehmen oder Einlagern nur kurzzeitig zu öffnen.

Das Eisfach ist nur zum kurzzeitigen Einlagern von Gefriergut gedacht – es handelt sich hier nicht um einen Tiefkühler!

Kontrollieren Sie VOR der Abfahrt ob die Kühlschranktür geschlossen ist.

Der Herd

Während Sie den Herd benutzen, muss die Glasabdeckung des Herdes offen sein.

Der Herd verfügt über 3 Flammen und funktioniert ausschließlich mit GAS.

Benutzen Sie hier KEINE Töpfe und Pfannen die für Induktions- oder Ceranfelder ausgelegt sind.

Die Topf und Pfannenböden sollten glatt sein und nicht größer als die Topfträgerroste (max. 28 cm).

Ideal sind Alupfannen und Alutöpfe ohne Griff oder mit kleinen Klappgriffen.

Zur Zündung benutzen Sie je nach Ausführung einen Piezozünder oder ein Feuerzeug.

Dazu den Regler der gewünschten Kochstelle auf Zündstellung (max. - Stellung, großes Flammensymbol) stellen, dann den Regler leicht eindrücken und zünden. Den Regler etwa 5 bis 10 Sekunden gedrückt halten.

Nach den 10 sec. kann die passende Kochstufe mit dem Regler eingestellt werden.

Nachdem Sie den Herd benutzt haben, warten Sie bitte noch einige Zeit, bevor Sie die Glasabdeckung schließen.

Der Herd MUSS abgekühlt sein!

Zum Reinigen warten Sie, bis alle Kochstellen abgekühlt sind (Verbrennungsgefahr).

Zur besseren Reinigung können Sie die Tropfträgerroste der Kochstellen abnehmen.

Verwenden Sie keine alkoholhaltigen Reiniger – sonst besteht die Gefahr von Stichflammen und Verpuffungen.

Bei schaubildenden Reinigern achten Sie darauf, das kein Schaum an den Gasbrenner und den Piezozünder kommt.

Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der o.g Angaben wird nicht übernommen .

Wir übernehmen insbesondere keinerlei Haftung für eventuelle, sich daraus ergebenden Schäden oder Konsequenzen.